

II-2894 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR UNTERRICHT

Zl. 4.199 - Parl.69

Wien, am 17. August 1969

An die
 Kanzlei des Präsidenten
 des Nationalrates
 Parlament
 1010 W i e n

1351 / A.B.
zu 1366 / J.
 Prä. n. 2. Sep. 1969

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1366/J-NR/69, die die Abgeordneten Zankl und Genossen am 9. Juli 1969 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 - 3) Wegen Terminschwierigkeiten konnte die für Mai d.J. vorgesehene Sitzung der "Österreichischen Kommission für Orthographiereform" nicht stattfinden; diese Sitzung ist nunmehr für Herbst 1969 vorgesehen und soll nunmehr sobald als möglich angesetzt werden. In der Zwischenzeit werden vom Bundesministerium für Unterricht mit dem Vorsitzenden der Kommission, Univ.Prof.Dr. Eberhard Kranzmayer, vorbereitende Gespräche geführt. Der Genannte wurde von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften auch als Vertreter der Akademie in diese Kommission delegiert.

ad 4) Eine Änderung der Haltung der Schweizer Kommission ist dem Bundesministerium für Unterricht in der Zwischenzeit nicht bekanntgeworden.

